

Welch ein felig Gefühl, himmlischer Wonne gleich,
Schwellt noch unsere Brust, wenn die Erinnerung
Auf der Phantasie Flügeln
Uns Dein Bildnifs zurücke führt!

Dann erhebt sich in uns dieser gerechte Wunsch:
Sey noch lange des Amts, das Dir die Vorsicht gab,
Zierde, sey spät an Kräften
Noch dem rüstigen Jüngling gleich!

So, o Lehrer und Freund! wirst Du noch Tausende
Junger Bürger des Staats bilden fürs Vaterland,
Die einst ihrem Berufe
Sich mit glücklichem Eifer weihn;

Und so wirst Du noch spät denen, die einstens auch
Schüler waren von Dir, glänzendes Muster seyn,
Würdig ihrer Nachahmung,
Würdig ihrer Bewunderung.

OPITZ, (JOHANN ADOLPH) Silhouetteur, geboren zu Dresden 1763. Er besuchte 6 Jahre lang die hiesige Akademie, benutzte vorzüglich den Aktsal und wählte zu seinem Lieblingsfache, freye Handzeichnungen und Silhouetten. Doch zeichnet er auch Landschaften. Auf den akademischen Ausstellungen hat er sich vorzüglich durch seine Silhouetten, die er immer richtig trifft, sehr ausgezeichnet und Beyfall eingeerndet.

P.

PALDAMUS, (FRIEDRICH CHRISTIAN) Deutscher Prediger der hiesigen reformirten Gemeinde, geb. d. 7. Aug. 1763 zu Opperode im Fürstenthume Anhalt-Bernburg, wo sein Vater damahls Pfarrer war. Er verdankt seine literarische Bildung größtentheils dem berühmten C. G. Struensee, unter dessen besonderer Aufsicht er von 1776 bis 1782 die Harberstädtsche Domschule besuchte. Nachher hielt er sich bis 1785 zu Halle auf, ging dann nach Wien, blieb hier als Hauslehrer 3 junger Grafen zur Lippe fast 4 Jahre und predigte seitdem vor der reformirten Gemeinde zu Dresden, welche ihn in der Folge (1792) auch zum Substituten ihres ältern Deutschen Predigers, des Hrn. Mesmers, erwählte.

Er hat mit seinem Nahmen nichts heraus gegeben, als: Zehn Predigten, von meist moralischem Inhalt. Dresden, bey Gerlach 1793. 8.

PANSE, (JOHANN GOTTFRIED) Churfürstl. Sächs. Landbauaufschreiber, geb. zu Dresden 1751. Bey der hiesigen Akademie legte er den Grund in der Zeichenkunst, und in der Baukunst war vorzüglich Hr. Prof. Krubfacius sein Lehrer.
Privatim